

Mittwoch, 20. September 2006

Bio kommt ins Haus

Naturkostladen "Kornmühle" geht mit seinem Sortiment online. Wer bis 10 Uhr bestellt, wird tags darauf beliefert - aber nur in Herne und Wanne-Eickel. Lebensmittelallergiker bekommen Tipps Immer wieder hörten die Mitarbeiterinnen im Naturkostladen "Kornmühle" die gleichen Fragen: Was darf, was kann ich noch essen? Wo bekomme ich dieses, wo jenes Produkt? Meistens handelte es sich um Menschen, bei denen eine Lebensmittelallergie oder -unverträglichkeit diagnostiziert wurde. Ihr Beratungsbedarf war groß, jedoch fühlten sie sich allein gelassen. Auf der anderen Seite verspürte Inhaberin Ingeborg Köhne den Wunsch, ihren Service zu verbessern. Es entstand die Idee, einen Onlineshop mit Allergikerportal zu gründen. Interessierte sollten Fragen stellen, sich untereinander austauschen und geeignete Lebensmittel einkaufen können. Das Projekt wurde 2005 von den NRW-Ministerien für Wirtschaft und Gesundheit im "Dienstleistungswettbewerb Ruhrgebiet" ausgezeichnet und gewann ein Fördergeld (wir berichteten). "Der Lieferservice schließt eine Marktlücke in der Bio-Branche in Herne", hat Ingeborg Köhne ermittelt. "Bio-kommt" bietet ein Vollsortiment an kontrolliert biologischen Lebensmitteln und anderen Naturprodukten. Etwa 1 250 Artikel können rund um die Uhr angefordert werden. Wer bis 10 Uhr für mindestens 15 Euro bestellt, bekommt die Ware am folgenden Werktag. Die Auslieferung erfolgt regional im Raum Herne/Wanne-Eickel für 2,90 Euro (ab 25 Euro frei Haus). Die Kunden können per Lastschrift oder bar bei Lieferung bezahlen. "Klar, zeitgemäß, innovativ", so beschreibt Ingeborg Köhne die neue Homepage, "keine Werbebanner, keine überflüssigen Informationen". Der Ernährungsexpertin kam es besonders auf die Benutzerfreundlichkeit an, sowohl für Kunden als für sie selbst. "Am Anfang waren die Bilder nicht immer da, wo sie sein sollten", gibt die 44-Jährige zu. Einen speziellen Kurs musste sie jedoch nicht machen, denn die technische Umsetzung der Internetpräsenz hatte sie an einen Dienstleister vergeben. Anfang August ist "bio-kommt" im Testlauf gestartet. Seitdem gingen rund 30 Online-Bestellungen ein. Ingeborg Köhne ist sehr zufrieden. Mit dem Angebot hofft sie, eine neue Käufergruppe zu erreichen: Leute mit Schwellenängsten, sowie Berufstätige und Mütter, die entweder Hemmungen oder keine Zeit haben, in den "echten" Laden zu kommen.

KG

20.09.2006